

Ein neues Werk

von
Joseph Ritter von Führioh.[11911.]
Nach den eingegangenen Bestellungen ver-
sandte ich:

„Er ist auferstanden!“

15 Zeichnungen

von
Joseph Ritter von Führioh.

In Holzschnitt ausgeführt

von
A. Haber und K. Dertel.

Quer Folio. Elegant cartonnirt.

Preis 3 ₰ 20 S \mathcal{H} ord., 2 ₰ 22½ S \mathcal{H} netto,
2 ₰ 13½ S \mathcal{H} baar.Führioh's meisterhafte Compositionen ver-
dienen die weiteste Verbreitung und empfehle ich
das Werk Ihrer ganz besonderen Beachtung.
Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, 16. April 1868.

Alphons Dürr.

Unverlangt ohne Ausnahme nichts!

[11912.]
Heute expedirte ich pr. Eilballen nach
Leipzig die bisher eingegangenen festen und
baaren Bestellungen auf:Die Norddeutschen
Börsen-Papiere.Ausführlicher Commentar zu allen an der
Berliner Börse Cours habenden
in- und ausländischen Staats- und Prä-
mien-Anleihen, Pfand- u. Renten-Briefen,
Bank-, Industrie- und Eisenbahn-Effecten,von
A. Saling,

Redacteur der „Berliner Börsenzeitung“.

30 Bog. auf Schreib-Velin, in Taschenformat
geb. 2 ₰ ord., 1½ ₰ netto.
Baar 33⅓% und 9/8.Bei den überaus zahlreichen festen und
baaren Bestellungen (ich führe unten nur
einige Beispiele an) habe ich die blossen
à cond.-Bestellungen fast sämmtlich unb-
rückichtigt lassen müssen, was ich statt
specieller Antwort zu beachten bitte.Ich kann das Buch auch fernerhin im
Allgemeinen nur fest liefern, bin jedoch gern
bereit, wenn möglich eine entsprechende An-
zahl à cond. beizufügen, mit der Bedingung
jedoch, dass das Nichtabgesetzte auf eine des-
fallsige Aufforderung im Börsenblatt sofort
remittirt wird.Bis jetzt bezogen beispielsweise 9/8 baar:
Schnuphase'sche Buchh., Dannenberg & Dühr
in Stettin, v. d. Nahmer, Schäfer in Magdeb.,
Kohn & Hancke, Bach in Dresden, Münz,
Müller in Bremen, Kühtmann, Focke in
Chemnitz, Schönfeld, Enslin, Springer'sche
Buchh., Gerstmann'sche Buchh., Sandrog & Co.,
Schroeder in Berlin, Mecklenburg, Calvary & Co.,
Amelang'sche Sort., Steinthal u. A. — Kühler
in Crefeld (10/9), Creutz'sche Buchh. (11/10).
— 18/16 baar bezogen: Nagel, Schletter'sche
Buchh., Stiller'sche Buchh. in Rostock, Greven
in Köln, Gsellius'sche Buchh., Stühr'sche Buchh.,
Weber & Co. in Berlin. — Schneider & Co.,
G. Bernstein in Berlin (je 36/32). — W. Türkin Dresden (54/48) u. s. w. Ausserdem noch
Hunderte von Bestellungen von 1 bis 6 Exem-
plaren baar.Verwaltungs-Bureaux, Bankiers, In-
dustrielle, Capitalisten, Handlungsbevoll-
mächtigte sind sichere Käufer.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Berlin, 28. April 1868.

Haude- & Spener'sche Buchhandlg.
F. Weidling.[11913.] Heute erschien und wurde an die
Besteller versandt:Felix Mendelssohn-Bartholdy's
Reformations-Sinfonie.

Op. 107.

Arrangement für Pianoforte zu 2 Händen.

1 ₰ 18 S \mathcal{H} ord.

Bonn, am 27. April 1868.

N. Simrock.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.[11914.] Nachstehendes Circular, das ich heute
einer kleinen Anzahl von Handlungen mit
directer Post übersandte, bringe ich hierdurch
zur allgemeinen Kenntniss.

Landwirthschaftliche Neuigkeit.

Breslau, 25. April 1868.

Unter der Presse befindet sich und er-
scheint Mitte nächsten Monats:

Die Thierzucht

von

H. Settegast,

Königl. Landes-Oekonomie-Rath, Director der
Königl. landwirthschaftlichen Akademie Proskau.

32½ Bogen. gr. Lex.-8.

Mit 134 Abbildungen,

nach der Natur gezeichnet von Robert
Kretschmer, geschnitten von Richard
Illner.Preis: Geheftet 5 ₰; in sehr elegantem
Einband mit Lederrücken 5 ₰ 20 S \mathcal{H} .Während einer 30jährigen praktischen
Thätigkeit ist dem Herrn Verfasser Gelegen-
heit geboten worden, die Thierzucht von Grund
aus kennen zu lernen und sich als Leiter
umfangreichen Zuchtbetriebes zu versuchen.
Seine durch selbständige wissenschaftliche For-
schungen gesammelten Kenntnisse und reichen
Erfahrungen auf diesem Gebiete hat der Herr
Verfasser in klarer und allgemein verständ-
licher Darstellung zu einem System entwickelt,
mit dem er jetzt, über die begrenzte Sphäre
seiner akademischen Thätigkeit hinaus, an die
Oeffentlichkeit tritt.Die Wirksamkeit Settegast's als Lehrer
der Thierzucht und die Erfolge seiner ihm
anhängenden zahlreichen Schüler in den ver-
schiedensten Gegenden werden diesem Werke,
der Frucht langjähriger Studien, einen her-
vorragenden Platz in der Fachliteratur sichern.Dem Inhalte des Buches entsprechend ist
die äussere Ausstattung, — ein Prachtwerk
im ausgedehntesten Sinne.

Der illustrative Theil der Abschnitte „von

den Racen“ und „das vergleichende Exteri-
eur“ ist von Robert Kretschmer nach
mühevollen und zeitraubenden Studien in ge-
nieller Auffassung bis auf die kleinsten Details
meisterhaft gezeichnet.Ich bitte Sie nun ergebenst, diesem be-
deutenden Werke Ihre besondere Aufmerk-
samkeit zu widmen; es ist nicht nur für
Landwirthe und Thierzüchter, sondern auch
für Zoologen und Physiologen von hohem
Interesse.Zur umfassenden Bekanntmachung habe
ich einen illustrierten Prospect, — der sich
in ausführlicher Weise über Plan und Zweck
des Werkes ergeht — herstellen lassen und
steht Ihnen derselbe in jeder beliebigen An-
zahl sowohl zum Vertheilen aus der Hand
ohne Firma, als auch zum Beilegen in land-
wirthschaftliche Blätter mit Firma zur
Verfügung.Für Inserate in den geeigneten Zeit-
schriften werde ich Sorge tragen und solche
Handlungen damit unterstützen, welche durch
entsprechende feste Bestellungen mir die Ue-
berzeugung geben, dass die aufgewendeten
Kosten mit den erzielten Resultaten in Ein-
klang stehen.Eine grössere Anzahl von Exemplaren habe
ich in der Buchbinderei des Herrn Robert
Hertzog in Leipzig äusserst geschmackvoll
einbinden lassen, die ich zwar im Allgemeinen
nur auf feste Rechnung abgebe, besonders
thätigen Handlungen aber auch in einzelnen
Exemplaren gern in Commission überlasse.Wie Ihnen bekannt, versende ich meinen
Verlag ausnahmslos nur auf Verlangen
und bitte Sie daher, den nebenstehenden Be-
stellzettel zu Ihren Verschreibungen zu be-
nutzen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wilh. Gottl. Korn.

Verlag von Eduard Döring
in Potsdam.

[11915.]

Dem bei mir erschienenen Werke:

Skizzen aus dem Feldzuge
von 1866ist von Seiten des Buchhandels ein ganz beson-
deres Interesse entgegen getragen worden.Von den eingelaufenen Bestellungen, welche
die Höhe von drei starken Auflagen absorbiren,
konnte ich nur einen Theil, und diesen auch nur
in beschränkterem Maße expediren.Die Ausgabe des Werkes ist am 27. April
gleichmäßig von Leipzig aus geschehen, damit ist
aber auch die erste Auflage desselben vollstän-
dig vergriffen.An der zweiten Auflage wird bereits
eifrig gearbeitet; ich hoffe dieselbe unter Aufbie-
tung aller Kräfte in 3 Wochen fertig zu schaf-
fen und ersuche die anderweitigen Herren Besteller
sich bis dahin gedulden zu wollen.Ueber den Eindruck, den dieses vorzüglich
geschriebene Werk gemacht, sind mir bereits die
günstigsten Mittheilungen zugegangen; bei einem
nachhaltigen Vertriebe in allen Classen der Gesell-
schaft wird der Erfolg nicht ausbleiben.Ich bemerke noch, daß der Baarpreis von
27 S \mathcal{H} nur bei den vorgedruckten Verlangzetteln
gilt; alles Uebrige wird von mir mit 1 ₰ 15 S \mathcal{H}
mit 25% in Rechnung abgegeben.

Potsdam, 1. Mai 1868.

Eduard Döring Verlag.